



de Schnauzer“

DORFZEITUNG WEINHEIM

Aktuelles · Informationen · Termine **49. Ausgabe**, Sept. 2017



Willkommen zur Weinheimer Kerb vom 01.- 05. September

Die Interessengemeinschaft Weinheim e.V. lädt ein



Am ersten Wochenende im September steigt traditionell die Kerb rund um die katholische Kirche. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft AZ-Weinheim kurz **IGW**, die eigenständig auch den Weinstand betreibt, um die auftretenden Kosten für Musikbands, Gema, Strom usw. tragen zu können. Der Verein ist sehr dankbar, dabei von etlichen Firmen und Weingütern finanzielle Unterstützung zu erhalten. Wieder dabei sind TSG und KMV mit einem Getränkestand, die "Wingertspritzer" mit den beliebten Cocktails und der NCW mit Steaks, Würstchen und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten. Ergänzt wird das Angebot vom "Fisch-Erwin" mit seinen Spezialitäten. Für die Kinder gibt es zwei Karussells, nicht fehlen dürfen Schieß- und Zuckerstand.

Die Kerb beginnt Freitag, den 01. September mit einem ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten der katholischen Kirche, begleitet vom KMV Jugendorchester. Im Anschluss daran folgen Kerbeumzug und Aufstellung des

Kerbebaumes. Die offizielle Eröffnung wird durch die Alzeyer Weinkönigin Katharina II vorgenommen. Ab 20.00 Uhr übernimmt die Gruppe "Saitenwind" die musikalische Unterhaltung mit Songs aus der Folk- und Pop Musik sowie Oldies. Samstag finden auf dem Sportplatz die traditionellen Fußball-Kerbespiele statt, um 15.00 Uhr SG Weinheim/Heimersheim II : SC 1922 Hangen-Weisheim und um 17.00 Uhr SG Weinheim/Heimersheim I : SW Mauchenheim II. Ab 20.00 Uhr spielt die Band "Rhoihessisch Herzblut" auf der Freiluftbühne vor dem Weinstand auf. Für Sonntagmorgen lädt die katholische Kirchengemeinde (10.30 Uhr) zum Hochamt mit KMV und Kinderchor ein. Nicht nur für Wingertshäuschen-Wanderer stehen auf dem Kerbeplatz Bier vom Fass, Grillsteaks und Würstchen bereit. Ab 16:00 Uhr findet die Kerbeparty mit DJane Nicky statt. Am Montag, den 04.09.2017 laden die "Alde Schnauzer" alle Bürgerinnen und Bürger ab 10:00 Uhr zur bayrischen Brotzeit mit Fleisch- und Leberkäse - Radi -

Brezn und Bier aus Weinheim an der Bergstraße ein. Zum Nachtsch ab 14.00 Uhr gibt es "Kaffeeeklatsch uff em Kerbeplatz", für die Kinder spendieren zwischen 16.00 und 17.00 Uhr traditionell Weinheimer Geschäfte und Vereine Freifahrten auf den Karussells. Am Abend darf man sich wieder auf "Mr. Flower Power", Rainer Schindler freuen, der die größten Hits des 20. Jahrhunderts, Beatles, Stones, Bob Dylan, Bee Gees, Simon & Garfunkel, Flower Power Songs und vieles mehr präsentiert.

Die Kerb endet am Dienstag, dem 05. September ab 19:00 Uhr wieder mit der "Bunten Tafel" an der Trift. Die Teilnehmer werden gebeten, Getränke und Essen selbst mitzubringen. Tische und Bänke stehen bereit. Gegen 21.15 Uhr findet das "Triftglühen" mit Kerbeverbrennung und Beerdigung des Kerbemichels statt.

Die Interessengemeinschaft Weinheim und alle teilnehmenden Vereine freuen sich über einen regen Besuch aller Veranstaltungen.

Große Tombola zu Gunsten der Kita

Viele Preise warten auf ihre Gewinner

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Kerb ist die große Tombola am Samstag ab 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des St.-Gallus-Hauses. Über 800 Preise warten dort auf ihre Gewinner! Jedes Los gewinnt!

Der Erlös aus dem Losverkauf kommt zu 100% der evangelischen Kindertagesstätte Alzey-Weinheim zu Gute.

Die Hauptpreise sind unter anderem: Ein Gutschein des Jugendherbergsverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland, ein Bosch Akkubohrschrauber gesponsert von der Firma Hornbach, Kissen von Sheepworld, diverse Bücher, Spiele, Puzzles sowie Gutscheine von ortsansässigen Restaurants, Kosmetik- und Massagestudios und Friseuren.

Unterschieden wird außerdem in Lose, die ausschließlich an Erwachsene verkauft werden, bei denen es unter anderem auch Weinpräsente von Weinheimer Weingütern zu gewinnen gibt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat der ev. Kindertagesstätte Alzey Weinheim.

Die Redaktion trauert um Bernd Clemenz

Er wird an so vielen Stellen fehlen

Die Redaktion des "de Schnauzer" verliert mit Bernd Clemenz einen großartigen Menschen, einen verlässlichen Freund und einen Ehrenamtler, der wie kaum ein anderer im öffentlichen Leben Weinheims gewirkt hat. Bernd Clemenz verstarb am 15.07.2017 nach geduldig ertragener Krankheit.

Mit seinem ruhigen und bescheidenen Wesen, seiner stets freundlichen Art ist der gebürtige Alzeyer vielen schnell ans Herz gewachsen. Bernd Clemenz war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Jemand, der seine ehrenamtlichen Aufgaben als Ortsbeirats- und Stadtratsmitglied, als Vorsitzender der Lembeye-Freunde, im Vorstand des KMV und als aktiver Bläser mit ganzer Person ausfüllte. Sein oft kabarettistischer Humor und seine

Schlagfertigkeit ließen in mancher Tischrunde und auch in mancher Redaktionskonferenz ernstere Themen und Diskussionen weniger ernst werden. Ein Mensch, der anderen Menschen viel Freude bereitete als Aktiver der KMV-Fastnacht unter anderem als Büttredenredner, Sänger und in der Gruppe Frey.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen - den Menschen und sein besonderes Engagement. Wer könnte es besser gesagt haben als Albert Schweitzer: **"Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen."**

Folgend ein Auszug aus den ehrenamtlichen Tätigkeiten von Bernd Clemenz:

- 1984-1989 und 1991-2016 Ortsbeirat Weinheim
- 2009-2014 stellvertr. Ortsvorsteher
- 27 Jahre Mitglied im Stadtrat bis 2016
- Seit 1974 Mitglied im KMV Weinheim
- von 1984-2008 Aktiver Bläser (es Horn)
- von 1978-2001 Mitglied im Vorstand KMV
- von 1973-2014 Aktiver der KMV-Fastnacht unter anderem als Büttredenredner, Sänger und mit der Gruppe Frey
- Gestalter der Fastnachtsorden
- Seit 1980 aktiv im Partnerschaftsausschuß Lembeye
- Seit 1999 Vorsitzender der Lembeyefreunde
- Ehrenamtlicher Richter beim Landesarbeitsgericht Mainz bis 2015
- Förderndes Mitglied der "Kinderhilfe Babatla" (Indien) eine Reise dorthin 2000
- Mitgründer der Seniorengruppe "Die Alde Schnauzer" 2014
- Redaktionsmitglied der Dorfzeitung "de Schnauzer" seit 2009



Bernd Clemenz †15.07.2017

Die einzig wahre Geschichte zum Entstehen der Scheurebe

von Bernd Clemenz

En Riesling hun ich gern getrunke,
des kennen sicher all versteh.
Mit soine Aa hot er mer zugewunke,
noch heit kann ich ihn blinzele seh.

"Als Riesling bin ich werklich klassisch,
so mancher dunkt soi Näsje in mich noi.
Doch mach mich lieblich un aach rassisch,
des soll die Aufgab fer dich soi."

So seht die Reb un lacht mer zu
"Un du dich net zu sehr versteife,
kumm jetzt geh draa un loss kaa Ruh
ich du inzwische noch e bissje Reife."

Ehr blinzele seh ich noch immer
als ich es negschde Fläschje hol.
Moin Dorschd, der werd halt immer schlimmer.
"Was mach ich bloß" denk ich ganz sorgenvoll.

Doch schun nom negschde Schluck
fang ich gleich aa zu denke
un schließlich geb ich mer en Ruck
De Alser will ich doch was schenke.

In de Keller stei ich nachts enunner
un hol mer dort ve'schiedne Woi
die rinnen all moi Kehl enunner,
doch bald schunn loss ich's liewer soi.

Ich denk un denk un trink un trink
do kimmt mer aach schun die Idee
bevor ich bald zu Boden sink:
En neie Woi, des wär doch schee.

Am negschde Daach setz ich se um.
Zwää Rebsorte die du kreize,
die ich im Keller noch gefunn.
Die zwää, die dun mich kräftig reize.

En Riesling un e S acht, acht
du ich zusamme in e Väsje stelle.
Des Ganze is e wahre Pracht
die kennen sich jetzt paare - gelle?

Des duhn die aach, doch is es net,
was ich mer drunner vorgestellt.
Drum geh ich liewer jetzt ins Bett
un traam vun einer bessren Welt.

Die negschde Monate un Jahre
denk ich alsfort dodriwwer no
un finde doch noch net des Wahre,
damit ich endlich widder froh.

Inzwische war ich grau geworn.
Ich wollt de Alser doch was schenke
bevor moi ledschde Hoor verdorrn
jedoch schun schlottern moi Gelenke.

Inzwische hatt e Woiche ich,
war süffig, spritzig, voller Kraft.
Des Woiche, des begeistert mich.
Ich hatt es endlich jetzt geschafft.

Doch aanes noch, des macht mer Sorge:
Wie sollt ich dann des Kind jetzt nenne?
Doch des ve'schieb ich dann uff Morge,
zunegschd duh ich mer noch was genne.

Am Daach dodruff - so is es Lewe -
lacht mich moi Woiche frieh schun aa.
"Du wilsch mer noch en Name gewwe,
ich kann der aach schun aane sa"

"Ich bin doin Sprössling, du moin Vadder.
Mer nennt dich Babba Scheu doch als.
Viel besser geht's gar net un glatter:
Ich rinn als Scheureb dorch de Hals."

Endlich konnt sie als neie Rebe
ehr Lewe drauße vor de Stadt
mit ehrem Babba freudig lewe,
weil sie ehren Siegeszug jetzt hatt.

"Froh zu sein bedarf es wenig, denn wer froh ist ist ein König"...

..... unter diesem Motto hatte am Freitag, den 23.06.2017 die evangelische Kindertagesstätte Weinheim einen Familienwandertag mit Eltern, Kindern und Erziehern terminiert.

Der Plan war, von der Kindertagesstätte aus bis zum Alzeyer Robinson Spielplatz zu wandern. Da an diesem Tag allerdings sehr heiße Temperaturen angekündigt waren, entschied man sich kurzerhand auf das Wandern zu verzichten und sich direkt mit Eltern und Kindern auf dem Robinson Spielplatz zu treffen. Bereits weit im Voraus hatte das Team der Kita Spiele und Spielmaterialien für diesen Tag vorbereitet. Auch das Motto "Froh zu sein bedarf es wenig" wurde mit den Kindern im Vorfeld auf verschiedene Weisen thematisiert.

Am Morgen des Ausflugtages haben Eltern und Personal Obst und Gemüse "geschnippelt", Getränke, Brötchen und Wurst besorgt, um ein leckeres Picknick auszurichten.

Auch der Aspekt der Nachhaltigkeit wurde hierbei berücksichtigt, so brachten die Familien erstmals in diesem Jahr ihr Picknickgeschirr selbst mit und es wurden Getränke aus Glasflaschen ausgeschenkt.

Um 15 Uhr traf man sich dann und es wurde mit einem gemeinsamen Lied das Motto des Tages besungen. Weitere fröhliche Mitmachlieder sorgten für gute Stimmung und machten neugierig auf kommende gemeinsame Stunden.

Nach dem Picknick genossen die Kinder die Zeit mit ihren



Eltern auf dem Spielplatz. Sie durften selbst entscheiden zwischen den Angeboten der Erzieher, wie Spiele mit dem Schwungtuch, Seifenblasen machen oder sie konnten die Spielgeräte des Spielplatzes erkunden. Als die Eisenbahn dann aus ihrem Tunnel fuhr, stürmten die kleinen Abenteurer zur gemütlichen Zugfahrt.



Die spendierten Freifahrten wurden mit Begeisterung angenommen.

Für eine kühle Erfrischung zwischendurch sorgte der Eismann. Nach zwei Stunden Spiel, Spaß und guter Stimmung wurde zum Abschluss noch einmal gemeinsam gesungen. Am Abend war die Rasselbande von der Hitze erschöpft aber sich einig, einen fröhlichen, "königlichen" Nachmittag erlebt zu haben. (Esther Bock)



Spiel- und Lesenacht

Schön war's! Das ist das Fazit nach einer langen, lustigen und teilweise anstrengenden Nacht. Wie in jedem Jahr veranstaltete die TSG Weinheim in Kooperation mit der katholischen Bücherei eine Spiel- und Lesenacht für lese- und sportbegeisterte Grundschul Kinder. Am Freitagnachmittag reisten die Kinder nach und nach an - natürlich mit Taschenlampe und Lieblingskuscheltier im Gepäck. Einige Spiele zum Austoben und ein paar Obststeller später könnte man denken, dass sie erschöpft sind und ins Mattenbett fallen. Doch dem war nicht so. Sie lauschten nach dem Zähneputzen noch gespannt den Geschichten von Frau Riedinger und lasen ein oder sogar



mehrere Bücher aus der Bcherkiste der Weinheimer Bücherei mit großer Begeisterung. Allerdings überkam auch die kleinen Leseratten irgendwann die Müdigkeit und am späten Abend versuchten alle Kinder - manche früher andere später - einzuschlafen. Morgens um halb 7 war dann langsam wieder Leben in der Bude und die aktiven Kids waren in ihrer Spiellaune nicht zu bremsen. Gut gestärkt räumten sie nach dem Frühstück ihre Nachtlager auf und sammelten sich zu den letzten Spielen in der Halle. Ein paar Mutige trauten sich einmal den freien Fall in der Turnhalle zu spüren. Zum Abschluss versammelten sich alle im Sitzkreis und jedes Kind durfte erzählen wie es ihm gefallen hat. Abschließend kann man sagen, dass die Spiel- und Lesenacht auch in diesem Jahr wieder gelungen war. Vielleicht sieht man sich ja beim nächsten Mal wieder, die TSG Weinheim würde es freuen! (TSG)

Veranstaltungen Landfrauenverein

Freitag, 01.09. Teilnahme an der Eröffnung der Weinheimer Kerb, Treffpunkt St. Gallus Kirche um 18:15 Uhr.

Dienstag, 24.10. um 20 Uhr MILAG: Genießen mit Milchfrischen - die se Verführung. Was man über Sahne- und Sauermilchprodukte wissen muss! Buttermilch, Joghurt, Kefir, Quark und Co sind sehr gesund - doch diesmal steht der Genuss im Vordergrund. Theoretische Grundlagen und Warenkunde werden durch verschiedene Verkstungen versüßt. Kostenbeitrag wird erhoben. Veranstaltungsort Gasthaus Balz, Mauchenheim, Fahrgemeinschaften können gebildet werden. Anmeldung erforderlich!

Neues aus dem Ortsbeirat

Vor Eröffnung der Sitzung des OBR am 02.08. gedachte man mit einer Schweigeminute dem verstorbenen langjährigen OBR- Mitglied Bernd Clemenz. Nach den üblichen Regularien stieg man dann zügig in die Tagesordnung ein, die folgende Punkte beinhaltete: Zum Ersten ging es um die Fortführung der Prioritätenliste, die im September bei der Ortsvorsteherkonferenz vorgestellt werden soll. Es wurde eine Vielzahl von Wünschen vorgebracht, die in Weinheim in nächster Zukunft verwirklicht werden sollen.

Hier ein kleiner Auszug:

- Umgestaltung und Pflege der Reilchen
- Aufstellung von Ruhebnken
- Ausbau des Mehrgenerationenraumes (Möblierung und technische Aufrüstung)
- Beleuchtung Trift
- Aufstellen von Hundetoilettenspender
- Ausbau des Gemeindearchivs
- Bessere Pflege der Wanderwege (Weinheimense und Kstenweg)
- Beleuchtung altes Schulhaus

Der nächste Tagesordnungspunkt sorgte für eine rege Diskussion, hier ging es um die Neugestaltung des anonymen Gräberfeldes auf dem Friedhof in Weinheim. Der Ortsvorsteher wurde aufgefordert mit der zuständigen Dezernentin Kontakt aufzunehmen, um mögliche Änderungen zu besprechen. Der jetzige Zustand sei jedenfalls kritikwürdig.

Beim Punkt Verschiedenes teilte der Ortsvorsteher mit, dass er die im Juli gefassten Beschlüsse an die Stadtverwaltung weitergeleitet hat, allerdings stehen die Antworten dazu noch aus.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Die nächste öffentliche Sitzung ist am 20. September, voraussichtlich im Mehrgenerationenraum.

Lesesommer 2017

Die Weinheimer Bücherei lädt für Samstag 15.00 - 16.30 Uhr alle Kinder, die beim Lesesommer 2017 in der Bücherei mitgemacht haben, zu einer internen Verlosung von Buchpreisen, Buchgutscheinen und Powerbanks ins Haus St. Gallus ein. Wer mindesten 3 Bücher gelesen und bewertet hat, erhält außerdem eine Urkunde. Ein Bastel- und Spieletisch steht für die Kinder und ihre Familien bereit. Obst, Kekse und Getränke gibt es auch. Nicht abgeholte Urkunden werden bis einschließlich Oktober in der Bücherei aufbewahrt und können zu den regulären Öffnungszeiten mittwochs von 17.00 - 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 -11.00 Uhr abgeholt werden. Weiterhin gilt die kostenlose Anmeldung und Ausleihe! (KB)



Neies vum Schelleschorsch

Ehr liewe Leit, jetzt war ich emol seit langem im Urlaub.

Eigentlich verloss ich Woinem jo net so gern, awwer so ab un zu is es emmol needisch.

Unn was soll ich eich saa, es hott 3 Daach lang Binnfden gereent. Do warn jo werklich Verhältnisse wie in Woinem wann Hochwasser is. Mol ehrlich, do hätt ich ach dehaam bleiwe kenne, ich hunn nämlich geheert, dass es do ach net besser war. Nor bezahl ich dehaam kaa Geld fer dren se hocke unn aus em Fenschder dem Ree zu se gucke.

Also ich fer mein Daal iwwerleh mer, ob ich des mit dem "in Urlaub fahre" nochemol mach, naja uff jeden Fall fers erschde hunn ich genug.

Des Wetter war grad wie moi Stimmung, weil unsern Bernd net meh bei uns is. Er war werklich en Guude un angaschierte Woinemer, unn des werd ach net vegess. Wo der iwwerall debei war, ich waas net ob ehr des alles wissen. Aber uff jeden Fall war er bei de Schnauzer-Zeitung en Mann der erschden Stunde.

Es is en große Velust, des is sicher, awwer mer hallen soi Ahdenke in Ehre!

Un wann isch mer des Gedichtsche vun dere Scheureb dorschlese du, genau so war er, verschmitzt in de Eck`gehockt unn e lecker Woische gedrunk -

De Schelleschorsch fhrt so schnell nemme fort, weil reene kanns ach dehaam im Ort.

Er hält grad inne unn gedenkt, was der Bernd uns hott all geschenkt!

Termine

Mi. 20.09. - 19.30 Uhr

Ortsbeiratssitzung Mehrgenerationenraum

Do. 14.09. - 9.15 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Frauenfrühstück

Di. 19.09. - 19.30 Feuerwehrhaus
Stammtisch Frdereverein

Mi. 20.09. - 14.00 Georg-Neidlinger-Haus
Treffen Silberschnauzer (60+)

Sa. 07.10. - 18.00 Uhr Dorfplatz
Weinausschank

Di. 17.10. - 19.30 Feuerwehrhaus
Stammtisch Frdereverein

Mi. 18.10. - 14.00 Georg-Neidlinger-Haus
Treffen Silberschnauzer (60+)

Sa. 04.11. - 20.00 Uhr Riedbachhalle
Jahreskonzert KMV

Jeden Mittwoch der ungeraden Kalenderwoche 10.00 Uhr
Treffen der "Alde Schnauzer" Mehrgenerationenraum

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Ortsverwaltung
Bürgersprechstunde

Unser Dorfarchiv sucht!
Haben Sie alte Bilder, Briefe, Postkarten und/oder mehr?
Mchten Sie diese dem Dorfarchiv zur Verfügung stellen?
Melden Sie sich bei Dieter Bloß oder Georg Stappert
Kontakt persönlich oder Tel. 4 27 97

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber: Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: D. Berwind, S. Bloß, U.Frey,
J. Hedtke, G.Loos

Layout: G.Loos

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):
redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage: 850 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Redaktion



Weinheimer Kerb 2017

01.September - 05.September



Kerbeplatz am Haus St. Gallus / St. Gallus-Ring

Freitag: 1.9.2017

- 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten der katholischen Kirche mit dem KMV Jugendorchester
- ca. 18:45 Uhr Kerbeumzug mit Aufstellen des Kerbebaums
Anschließend Eröffnung der Kerb durch die Alzeyer Weinkönigin Katharina II
- 20:00 Uhr Livemusik mit **“SAITENWIND”**

Samstag: 2.9.2017

- ab 15:00 Uhr Große Tombola des Elternbeirats der ev. Kita im Haus St. Gallus
- 15:00 Uhr **Fußballspiele / Sportplatz TSG Weinheim**
17:00 Uhr SG Weinheim/Heimersheim II : SC 1922 Hangen-Weisheim
 SG Weinheim/Heimersheim I : SW Mauchenheim II
- 17:00 Uhr Öffnung der Stände auf dem Kerbeplatz
- 20:00 Uhr Kerbeplatz: Livemusik mit **“Rhoihessisch Herzblut”**

Sonntag: 3.9.2017

- 10:30 Uhr Hochamt zur Kirchweih kath. Kirche mit KMV und Kinderchor
- 16:00 Uhr Öffnung der Stände auf dem Kerbeplatz
- Für Wingertshäuschen-Wanderer Abschluß auf dem Kerbeplatz mit Bier vom Faß, Grillsteaks, Würstchen und Fischspezialitäten**
- 16:00 Uhr Kerbeparty mit **DJane Nicky**

Montag: 4.9.2017

- Freifahrten der Kinderkarussells (16:00 Uhr - 17:00 Uhr)**
- 10:00 Uhr Die „**Alden Schnauzer**“ laden zur bayrischen Brotzeit mit Woinmer (a.d.B.) Bier ein
- 14:00 Uhr “Kaffeeklatsch uff em Kerbeplatz” mit Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr Öffnung der Stände auf dem Kerbeplatz
- 20:00 Uhr Livemusik mit **“Mr. Flower Power”**

Dienstag: 5.9.2017

- ab 19:00 Uhr “Bunte Tafel” an der Trift
(Getränke und Essen bitte selbst mitbringen. Tische und Bänke vor Ort)
- ca. 21:15 Uhr “Triftglühen” mit Kerbeverbrennung und Beerdigung des Kerbemichels

Tombola

Lose kaufen und tolle Preise gewinnen!

Wann: Samstag, 02.09.2017

**Wo: Lose kaufen auf der Weinheimer Kerb
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Preise abholen: Im Haus St. Gallus

Lospreis für Kinderlose: 1,50 Euro

Lospreis für Erwachsenenlose: 2,00 Euro



**Zugunsten der Ev. Kita Weinheim verlosen wir Preise im
Wert von 6.000 Euro.**

**Gewinne die bis 18:00 Uhr nicht bei uns am Stand
abgeholt wurden, verfallen!**